

POLITISCHE ABTEILUNG I
p.B.55.40.Ro. -WOK/HSK

Bern, 4. Dezember 1990

Schweizerische Unterstützung für die UdSSR, Ueberblick

- 1.) Die Sowjetunion steckt mitten in einem komplexen Wandlungsprozess mit den drei Aspekten Demokratisierung, Regionalisierung (bis hin zur möglichen Unabhängigkeit einzelner Teilstaaten) sowie Uebergang von Plan- zu Marktwirtschaft.

Schweizerische Unterstützung - im Rahmen internationaler, vor allem westeuropäischer Bemühungen - ist angezeigt:

- um Frieden und Stabilität in Europa zu erhalten und damit zu neuen gesamteuropäischen Strukturen zu gelangen
- um in unmittelbaren Notlagen den am stärksten Betroffenen zu helfen (humanitäre Hilfe)
- um das Bild einer offenen, europäischen und solidarischen Schweiz unter Beweis zu stellen

- 2.) Im Verhältnis zur UdSSR steht im Moment die **humanitäre Hilfe** im Vordergrund, da in Moskau und Leningrad ein Teil der Bevölkerung Hunger leidet und medizinisch unterversorgt ist.

- 3.) Daneben sind aber auch andere Bereiche schweizerischer Unterstützung von Belang (und wurden entsprechend anlässlich des Besuches des Departementschefs EDA in Moskau am 30.11. & 1.12. besprochen und in einer gegenseitigen Absichtserklärung festgehalten):

3.1. Technische Zusammenarbeit

Im Rahmen eines kleineren Pilotprogrammes (SFr. 5 Mio.), das im Moment zwischen der UdSSR und der Schweiz diskutiert wird, soll anhand konkreter Projekte geprüft werden, wo, in welcher Form und an welche Stellen (gegebenenfalls auch auf Republiksebene) der Sowjetunion schweizerisches Know-how in den Bereichen politische Kultur, Ausbildung, Wissenschaft und Umwelt übertragen werden kann.

3.2. Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Kurzfristige Schulden sowjetischer Importeure gegenüber schweizerischen Firmen, welche ihre Geschäfte bei schweizerischer Exportrisikogarantie (ERG) versichert haben, werden voraussichtlich in langdauernde Kredite umgewandelt.

Im Moment werden im Bundesamt für Aussenwirtschaft des EVD Möglichkeiten geprüft, schweizerische Investitionen in der UdSSR (und überhaupt in Ostmitteleuropa) speziell zu fördern. Ein Abkommen mit der UdSSR über Förderung und Schutz von Investitionen wurde bereits unterzeichnet.

Schliesslich besteht die Möglichkeit einer schweizerischen Teilnahme an einer international breit abgestützten Aktion von Finanzhilfe zugunsten der UdSSR. Grundlegende Studien dazu stehen im Schosse der Bretton Woods Institution (Weltbank/Währungsfonds) und der Europäischen Gemeinschaft (EG) vor der Vollendung.

Referenzen und Initialen

p.B.55.40.Ro. - WOK/HSK

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja	Nein

Priorität

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Norm.	Dring.	Flash

Faktura

<input type="checkbox"/>

Text erg.

<input type="checkbox"/>

F.I.

<input type="checkbox"/>

Absender

POL.ABT.I

Seite-Nr.

1

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

ammoscou	ambonnrf				
----------	----------	--	--	--	--

An: Botschaften Moskau und Bonn

Von: EDA, PA I

Betrifft: Humanitaere Hilfe an die UdSSR, schweizerische Abklaerungsmission

1) Wie Ihr direkt resp. via Medien wisst; wird in der Folge der Gespraechе am 1.12. des Departementschefs in Moskau eine Abklaerungsmission (T. Frisch, stv. Chef Katastrophenhilfekorps; H. Schellenberg, designierter Chef Sektion Nahrungsmittelhilfe DEH; ein Vertreter Schweiz. Roten Kreuzes) vom 5.12. bis ca. 13.12. nach Moskau und Leningrad reisen, um Beduerfnisse abzuklaeren und diese im Vergleich mit schweizerischem Angebot zu einer groesseren humanitaeren Aktion zu formen. Delegation wird mit Swissair Linienflug am Mittwoch, 5.12. an fruehem Abend in Moskau eintreffen

Leitung der gesamten schweizerischen Aktion liegt bei Readersdorf, Chef Katastrophenhilfekorps, DEH, EDA.

Letzte Zeile

Datum: 4. Dezember 1990
Tel. intern 30.12.

Visum:

Referenzen und Initialen

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Seite-Nr.

2

Empfängercode Empfängercode Empfängercode Empfängercode Empfängercode Empfängercode

2) Fuer Moskau: Wie muendlich vereinbart, bitten wir Euch, Vertreter der Botschaft (Speck oder Tagliavini) der schweizerischen Delegation waehrend ganzer Reise beizugeben.

3) Fuer Bonn: Bitten Missionschef, auf hoechstmoeoglicher Ebene, an fuer humanitaere Hilfe an die UdSSR verantwortlichen Stelle (wenn moeglich Sudhoff selbst) vorzusprechen, um Informationen ueber Ergebnisse bundesdeutscher Abklaerungsmission in die UdSSR sowie geplante Massnahmen zu erhalten. Bitten Euch, Bericht zu Handen Delegation auch direkt an Moskau zu richten. Woker.

NNNN

Letzte
Zeile

12.89.50.000.50611

Datum: _____

Tel. intern _____

Visum:

--

Referenzen und Initialen

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F. I.

Absender

Seite-Nr.

2

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

2) Fuer Moskau: Wie muendlich vereinbart, bitten wir Euch, Vertreter der Botschaft (Speck oder Tagliavini) der schweizerischen Delegation waehrend ganzer Reise beizugeben.

3) Fuer Bonn: Bitten Missionschef, auf hoechstmoeoglicher Ebene, an fuer humanitaere Hilfe an die UdSSR verantwortlichen Stelle (wenn moeglich Sudhoff selbst) vorzusprechen, um Informationen ueber Ergebnisse bundesdeutscher Abklaerungsmission in die UdSSR sowie geplante Massnahmen zu erhalten. Bitten Euch, Bericht zu Handen Delegation auch direkt an Moskau zu richten. Woker.

NNNN

rascher
RAE: Mit einer ^V Intervention von Botschafters Hohl bei Sudhoff wäre erwünscht, dass sie vor Medien foper können, Kontakt mit (BR) sei auf hoher Ebene hergestellt. Das schliesst einen direkten Kontakt später beiseits aus. *Wog*

Letzte Zeile

Datum: _____
Tel. intern _____

Visum: _____

gesandt



EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

T E L E F A X

Begleitblatt

Empfänger: Herrn Charles RAEDERSDORF <u>DEH / EDA</u> Kopien: siehe Seite 2	Telefax-Nr. des Empfängers: 61 33 11
Ref. / Initialen: p.B.55.40.R. - WOK/HSK	Anzahl Seiten inkl. Begleitblatt: 6 Klassifikation: <u>U R G E N T</u>
Absender: Politische Abteilung I	Telefax-Nr. des Absenders: 61 31 78

Bemerkungen:

UdSSR, Abklärungsmission humanitäre Hilfe

Wie vereinbart, beiliegend Hintergrundmaterial mit Blick auf Medienorientierung am 5.12.

- . Ueberblick über gesamte gegenwärtige und geplante Unterstützung an UdSSR
- . schnelle Mitteilung an Botschaften Bonn und Moskau.

Datum: 4.12.1990

Zeit: 16.00

Unterschrift:

POLITISCHE ABTEILUNG I
i.A.


 D. Woker

- 2 -

Kopien per Kurier an:

BAWI: - Herren Arioli / Mazenauer / Escher

EMD: Herrn Freiburghaus, AFM, GGST

EDA: Sekretariat Departementschef
Generalsekretariat
JAC / SIN / GWB / MEF /
Politisches Sekretariat
Presse und Information: CM
JE / ORC / LH / SHG / AM / PR / WOK

Schweizerische Botschaft, Bonn
Schweizerische Botschaft, Moskau
Mission, Brüssel